

DER REGIONALRAT DÜSSELDORF

| | | | | |
|-----------------------------------|-------------------|----|----|----|
| Nr. / Sitzung | 63. StA | VA | PA | RR |
| Datum | 20.06.2018 | | | |
| N I E D E R S C H R I F T | | | | |
| Düsseldorf, den 4. September 2018 | | | | |

Ort der Sitzung: Bezirksregierung Düsseldorf,
Cecilienallee 2, Plenarsaal

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Ende der Sitzung: 11.55 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 62. Sitzung des Strukturausschusses am 07.03.2018**
3. **Metropolregion Rheinland**
hier: Sachstandsbericht – Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland
4. **Grundsätze der Regionalen Kulturpolitik – Vorstellung des Landesprogrammes**
Vortrag von Frau Andrea Hankeln (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW) und Frau Diana Finkle (Leiterin des Grafschafter Museums Moers)
5. **Digitalisierungsprojekt am Niederrhein**
Vortrag von Frau Dr. Ingrid Misterek-Plagge, Geschäftsführung (Kulturraum Niederrhein e.V.)
6. **Bekanntmachung des Städtebauförderprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018“**
hier: Kenntnisnahme

Vorlage: 6/ 63 StA

7. **Verschiedenes**

TOP 1: Formalien

Der Vorsitzende des Strukturausschusses, Herr Dr. Fils (CDU), begrüßt alle Anwesenden, besonders Frau Andrea Hankeln (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW), Frau Diana Finkle (Leiterin des Grafschafter Museums Moers), Frau Dr. Ingrid Mistereck-Plagge (Kulturraum Niederrhein e.V.) und Herrn Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest.

Der Strukturausschuss genehmigt die Tagesordnung.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 62. Sitzung des Strukturausschusses am 07.03.2018

Der Strukturausschuss genehmigt die Niederschrift einstimmig.

TOP 3 Metropolregion Rheinland

hier: Sachstandsbericht – Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland

*Der Power-Point Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. Sie finden diesen auf den Internetseiten der Bezirksregierung Düsseldorf im Sitzungsarchiv der 63. Strukturausschusssitzung:*

http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv_2018/doc/63StA_Tagesordnung/index.html

Herr Dr. Fils (CDU) dankt für den einführenden Vortrag, wünscht Herrn Dr. Grigat für seine neue Aufgabe viel Erfolg und möchte erfahren, was die Metropolregion Rheinland von der länger existierenden Metropolregion Ruhr lernen könne, z.B. welche wichtigen Aufgaben künftig übernommen werden könnten.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) ist, wie Herr Dr. Grigat erläutert, als Planungsverband vor rund 100 Jahren gegründet worden und beschäftigt heute etwa 50mal so viele Leute wie die Metropolregion Rheinland (MRR).

Der RVR habe im Gegensatz MRR einen Regionalplanungsauftrag für die gesamte Region. Ob eine solche Aufgabenübertragung auf die MRR künftig sinnvoll sei, müsse von der Politik beurteilt werden.

Um als Verein die Arbeit aufnehmen zu können, würde die derzeit vorhandene Handvoll Mitarbeiter ausreichen. Um eine Metropolregion auch auf Dauer kraftvoll nach vorne zu bringen, müsse allerdings größer gedacht werden.

Frau Köster-Flashar (Bündis90/DieGrünen) fragt nach den Ideen und Projekten im Bereich der Tourismusentwicklung. Ein besonderes Anliegen sollte auch die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen, teilweise sehr unterschiedlich starken Akteuren im Bereich Tourismus sein, damit auch entsprechende EU-Fördergelder erschlossen werden könnten.

Herr Dr. Grigat verweist zunächst auf das Tourismusbarometer der IHK Initiative Rheinland. Es gebe Kontakte zur Rheinland Tourismus GmbH. Angedacht sei auch eine Teilnahme an der ITB 2019.

Herr Thiel (SPD) interessiert sich für die Zusammensetzung der Arbeitskreise und wie dort mitgearbeitet werden könne. Zusätzlich erkundigt er sich nach dem Verhältnis zwischen der im Aufbau befindlichen MRR und der Region Köln/Bonn e.V.

Herr Dr. Grigat erläutert, dass Köln/Bonn e.V. eines von den fünf Regionalmanagements im Rheinland sei und nicht im Wettbewerb mit der MRR stehe. Vielmehr handle es sich um eine konstruktive Arbeitsteilung und Kooperation. Beispielsweise gehe die Vertretung in den Metropolgremien auf die MRR über.

Für die vier ehrenamtlich besetzten Arbeitskreise würden immer fachlich kompetente und engagierte Mitglieder gesucht. Bei Interesse bittet Herr Dr. Grigat um Information an ihn oder die Leiter der jeweiligen Arbeitskreise.

Frau Sinowenka (SPD) spricht das Thema Mobilität an und möchte erfahren, wie der aktuell von der Deutschen Bahn geplanten Reduzierung der ICE-Anbindung des bergischen Städtedreiecks entgegengewirkt werden könne. Auch Herr Münchow (SPD) kritisiert diese Planungen.

Herr Dr. Grigat betont die zentrale und wichtige Bedeutung dieses Themas und geht auf das Protestschreiben der drei Oberbürgermeister ein. Er stehe mit ihnen in Kontakt und habe auch schon mit der DB Netz AG gesprochen. Es sei mit zähen Diskussionen zu rechnen, um eine Anpassung zu erreichen.

Bei Gesprächen mit dem VRR sei zudem deutlich geworden, dass es zu wenige Bahnslots gibt, um die Bedarfe des Nah- Fern- und Güterverkehrs zu befriedigen. Auf

zwei Strecken im Gebiet musste die Bahn schon „Notfall“ melden, da die Anfragen nicht mehr bedient werden können. Hier seien künftig Gespräche auf politischer Ebene erforderlich, um Verbesserungen zu erreichen.

Herrn Thiel (FDP/FW) hebt die Bedeutung der Akquise von Fördergeldern hervor und fragt nach den bisherigen Aktivitäten der MRR.

Mit dem anstehenden parlamentarischen Abend in Berlin, Messeauftritten und dem rheinischer Kultursommer hat die MRR, wie Herr Dr. Grigat ausführt, bereits eine Reihe von Vorhaben in Angriff genommen. Ein zentrales Vorhaben sei zudem das Pilotprojekt „Rheinland digital“, das dazu dienen solle, das Rheinland künftig KI-gestützt digital entdecken zu können. Hierzu werde derzeit ein Förderantrag vorbereitet.

Herr Kanschäp (Bündnis90DieGrünen) erkundigt sich nach den beruflichen Vorerfahrungen von Herrn Dr. Grigat.

Herr Thiel (SPD) ergänzt noch die Frage nach den Aktivitäten der MRR im Rheinischen Revier im Zusammenhang mit der Energiewende und dem damit verbundenen Strukturwandel.

Herr Dr. Grigat führt zu seiner Person aus, dass er bisher drei chemische Großstandorte in der Region geführt habe und engen Kontakt mit den verschiedenen Verwaltungsebenen hatte. Er sei der Region verbunden und freue sich auf die Aufgabe, die allerdings nur gemeinsam bewältigt werden könne. Die Struktur der Metropolregion sei noch ausbaufähig.

Mit Blick auf die Rolle der MRR im Rheinischen Revier macht Herr Dr. Grigat deutlich, dass es eine wichtige Aufgabe darstelle, den Umbau der Tagebauregion zu begleiten. Mit der Innovationsregion Rheinland (IRR) steht man in engem Kontakt, auch um künftig die strategischen Flächenreserven nutzbar zu machen.

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 4 Grundsätze der Regionalen Kulturpolitik –Vorstellung des Landesprogrammes

Vortrag von Frau Andrea Hankeln (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW) und Frau Diana Finkele (Leiterin des Grafschafter Museums Moers)

Der Sprechzettel **Anlage 2** ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Dr. Fils (CDU) bedankt sich für den Vortrag und hinterfragt die ausgeprägte Untergliederung des Landes in die verschiedenen Kulturregionen.

Dazu führt Frau Hankeln (MKW) aus, dass die aktuelle Förderstruktur seit 20 Jahren bestehe und sich bewährt habe. Das Landesprogramm lebe davon, dass die Koordinierungsbüros nahe bei den Menschen in den jeweiligen Regionen angesiedelt seien. Die regionale Kulturpolitik trage dazu bei, das Kirchturmdenken in den Regionen aufzugeben, da sich Partner aus unterschiedlichen Kommunen für ein förderfähiges Projekt zusammenfinden müssten. Es gehe um die Kooperation und Vernetzung der Akteure in den Regionen. Zudem gebe es Schnittstellen zu anderen Bereichen wie Tourismusförderung oder Stadtentwicklung.

Herr Brügge (CDU) unterstützt Frau Hankeln darin, dass die regionale Kulturförderung die jeweiligen suburbanen Räume im Fokus habe und für die großen Städte im Kulturbereich andere Programme interessanter seien, beispielsweise die Spartenförderung.

Frau Köster-Flashar (Bündnis90/DieGrünen) möchte erfahren, ob der Kreis Mettmann konkret einen Antrag gestellt habe zur Förderung der alle 2 Jahre stattfindenden Biennale und ob eventuell die Möglichkeit bestehe, zusätzliches Geld für das Programm aus dem Heimatministerium zu erhalten, da es einen starken identitätsstiftenden Charakter aufweise.

Da die Antragsphase gerade erst begonnen hat, ist Frau Hankeln (MKWNRW) nicht bekannt, ob ein Antrag vorliegt. Sie weist auf die 50 %-Förderung pro Projekt hin, die anderen 50 % müssten anderweitig kofinanziert werden. Dabei sei wichtig, dass es zu keiner Doppelförderung komme. Es müsse deutlich werden, für welche Bereiche eines Projektes welche Ausgaben seien. Dann sei es grundsätzlich auch möglich, für ein Projekt Gelder aus verschiedenen Fördertöpfen zu erhalten.

Generell trete sie für eine Erhöhung des Budgets für die regionale Kulturförderung ein und sei auch zuversichtlich, dass es zu einer Erhöhung kommen werde.

Herr Schiffer (FDP/FW) möchte eine Lanze für die regionale Kulturförderung brechen. Teilweise würden Kulturschaffende allerdings von dem bürokratischen Aufwand abgeschreckt. Er plädiert für die Vereinfachung der Anträge und zusätzliche Unterstützung bei der Antragstellung.

Frau Sinowenka (SPD) erkundigt sich nach den Jurybesetzungen.

Nach Auskunft von Frau Hankeln (MKWNRW) sind die einzelnen Jurys sehr unterschiedlich besetzt, z.B. mit Fachleuten und Kommunalpolitikern. Spätestens alle 5 Jahre müsse gewechselt werden. Das Personal zur Beratung sei unverzichtbar und ihre Finanzierung sinnvoll angelegtes Geld. (Jurybesetzung **Anlage 3**)

Die personelle Vor-Ort-Betreuung hält Herr Humpert (CDU) ebenfalls für unverzichtbar. Frau Hankeln (MKWNRW) teilt den Wunsch die Bewilligungsverfahren zu vereinfachen.

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 5 Digitalisierungsprojekt am Niederrhein

Vortrag von Frau Dr. Ingrid Mistereck-Plagge, Geschäftsführung Kulturraum Niederrhein e.V.

*Der Power-Point Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt. Sie finden diesen auf den Internetseiten der Bezirksregierung Düsseldorf im Sitzungsarchiv der 63. Strukturausschusssitzung:*

http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv_2018/doc/63StA_Tagesordnung/index.html

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Strukturausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 6 Bekanntmachung des Städtebauförderprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ hier: Kenntnisnahme

Vorlage: 6/ 63 StA

Gegenstand der Beratung war die Vorlage: 6/ 63 StA vom 17.5.2018

Herr Schiffer (FDP/FW) stellt fest, dass die Ausschlussfrist dieses Programmes am 31.07. für einige Kommunen sehr knapp ist.

Wie Herr Goer (Verwaltung) erläutert, sind die Städte bereits seit zwei Monaten informiert. Im letzten Jahr ist dieses Programm erstmalig gelaufen. Die Bekanntmachung dieses Jahr ist ein Sonderfall, da aufgrund der Bundestagswahl und der dann folgenden Regierungsbildung nicht sicher war, ob das Programm weitergeführt werden solle.

Die Kommunen sind mit gleicher Frist wie letztes Jahr benachrichtigt worden und haben auch Anträge angekündigt. Im vergangenen Jahr war das Programm mit einer ähnlichen Fristsetzung sechsfach überzeichnet.

Der Strukturausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7 Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 11.55 Uhr.

gez. Dr. Fils
(Vorsitzender des
Strukturausschusses)

gez. Sinowenka
(stellv. Vorsitzende des
Strukturausschusses)

gez. Gunkel
(Schriftführerin)

Der Regionalrat Düsseldorf

Anwesenheitsliste - Strukturausschusssitzung am 20.06.2018

Stimmberechtigte Mitglieder, sachkundige Bürger und Fraktionsgeschäftsführer

CDU-Fraktion

| Name | anwesend |
|-----------------------------|----------|
| Amfaldern, Nanette | |
| Brandts, Reiner | √ |
| Brügge, Dirk | |
| Dr. Fils, Alexander | √ |
| Gluch, Waldemar | √ |
| Humpert, Karl-Heinz | √ |
| Läckes, Manfred | √ |
| Müller, Michael | |
| Mertins, Patric | |
| Nordmann, Johannes | √ |
| Papen, Hans-Hugo | √ |
| Petrauschke, Hans-Jürgen | |
| Post, Norbert | |
| Schmickler, Günter | √ |
| Schroeren, Michael | |
| Selders, Hannes i.V. Läckes | √ |
| Dr. Siepman, Udo | |
| Vielhaus, Ewald | |
| Welter, Thomas | |

FDP/FW Fraktion

| Name | anwesend |
|----------------------------|----------|
| Gerhard, Frank | |
| Dr. Grumbach, Hans-Joachim | |
| Gulan, Boris | |
| Küpper, Burkhard | |
| Laakmann, Otto | |
| Müller, Ulrich G. | |
| Schiffer, Hans Lothar | √ |
| Suika, Jörn | |
| Thiel, Carsten | √ |
| | |

Die Linke

| Name | anwesend |
|------------------|----------|
| Herhaus, Susanne | √ |

SPD-Fraktion

| Name | anwesend |
|-----------------------|----------|
| Bechstein, Klaus | |
| Bedronka, Bernd | √ |
| Edelhoff, York | |
| Eicker, Sigrid | |
| Hengst, Jürgen | |
| Hildemann, Michael | |
| Hornbostel, Rolf | √ |
| Jessner, Udo | |
| Münchow, Volker | √ |
| Reese, Klaus-Jürgen | |
| Reuter, Klaus | |
| Rohde, Jörn-Roland | |
| Sinowenka, Friederike | √ |
| Thiel, Rainer | √ |
| Welp, Axel C. | |
| Witzke, Hans-Jochem | |
| Wurm, Günter | √ |
| | |
| | |

Bündnis 90/Die Grünen

| Name | anwesend |
|-------------------------|----------|
| Arndt, Ingeborg | |
| Böttcher, Manfred | |
| Brücher, Bettina | |
| Kanschä, Andreas | √ |
| Köster-Flashar, Martina | √ |
| Krause, Manfred | |
| Patalla, Sandra | |
| Sickelmann, Ute | |
| Soll, Stephan | |
| Tietz, Uwe | |

parteilos

| Name | anwesend |
|-----------------|----------|
| Heitzer, Jürgen | |

Beratende Mitglieder

| Name | | anwesend |
|-------------------------|----------------------------------|-----------------|
| Dr. Hoffmann, Christian | Arbeitgebervertretung | √ |
| Steinmetz, Jürgen | Arbeitgebervertretung | |
| Zipfel, Josef | Arbeitgebervertretung | |
| Arens, Guido | Arbeitnehmervertretung | |
| Kolle, Daniel | Arbeitnehmervertretung | √ |
| Wolf, Sigrid | Arbeitnehmervertretung | |
| Buck, Antje | Kommunale Gleichstellungsstellen | |
| Gerkens, Bert | Sportverbände | √ |
| Wenzel, Stefan | Naturschutzverbände | |
| Stieber, Andreas Paul | Landschaftsverband Rheinland | |
| | | |
| Düsseldorf | OB/Vertr. | |
| Krefeld | OB/Vertr. | |
| Mönchengladbach | OB/Vertr. | √ |
| Remscheid | OB/Vertr. | |
| Solingen | OB/Vertr. | |
| Wuppertal | OB/Vertr. | |
| Kleve | Landrat/Vertr. | √ |
| Mettmann | Landrat/Vertr. | √ |
| Neuss | Landrat/Vertr. | |
| Viersen | Landrat/Vertr. | |

Teilnehmer der Bezirksregierung Düsseldorf:

| | |
|--|-------------|
| Frau Regierungspräsidentin Radermacher | |
| Herr Regierungsbaudirektor Schürmann | RP-Büro |
| Herr Abteilungsleiter Olbrich | Abteilung 3 |
| Frau Abteilungsleiterin Dr. Küster | Abteilung 5 |
| Herr Ldt. Regierungsschuldirektor Zinnikus | Dezernat 48 |
| Herr Oberregierungsbaurat Goer | Dezernat 35 |
| Herr Regierungsdirektor Kießling | Dezernat 32 |
| Frau Regierungsamtfrau Gunkel | Dezernat 32 |
| Frau Regierungsamtfrau Sablofski | Dezernat 32 |

A photograph of a lush green forest. A stream flows through the center, with a small wooden bridge crossing it. The bridge has a metal railing. To the right of the bridge, a dirt path leads into the forest. The trees are tall and dense, with vibrant green foliage. The ground is covered in moss and small plants. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Die Metropolregion Rheinland

Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer MRR

**METROPOLREGION
RHEINLAND**

ÜBERSICHT

1. WAS UND WER IST DAS RHEINLAND?
2. WAS UND WER IST DIE METROPOLREGION RHEINLAND ?
3. DAS RHEINLAND IN ZAHLEN
4. MOBILITÄT IM RHEINLAND
5. WISSENSCHAFT IM RHEINLAND
6. DER VERBUND IM RHEINLAND – DIE BASIS FÜR DEN WOHLSTAND
7. DER NEUE GESCHÄFTSFÜHRER

WAS UND WER IST DAS RHEINLAND ?

Geographisch:

Das 12.300 km² große Gebiet der Regierungsbezirke Köln (vollständig) und Düsseldorf (weitgehend).

Einwohner:

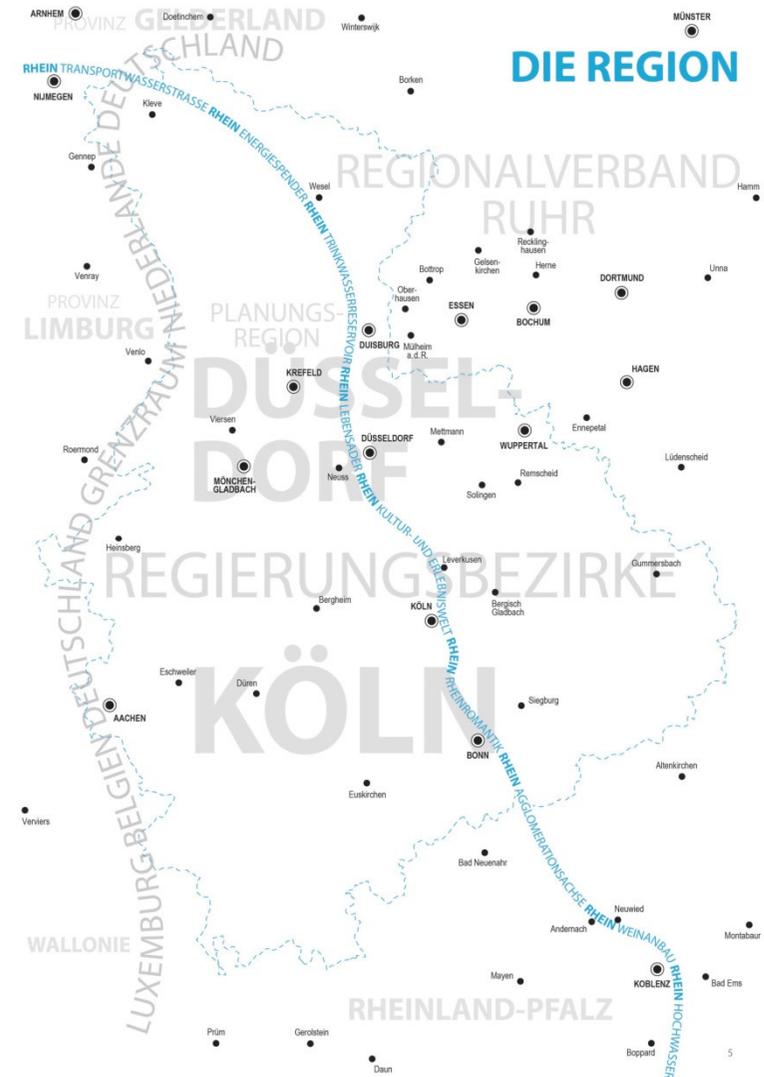
8,6 Mio Menschen - Germanen, Römer, Wikinger, Franken, Katholiken, Protestanten, Juden, Moslems, Schweden, Franzosen, Preussen, Italiener, Griechen, Türken und viele andere Einwanderer aus aller Welt machen die Mischung aus.

Vielfalt:

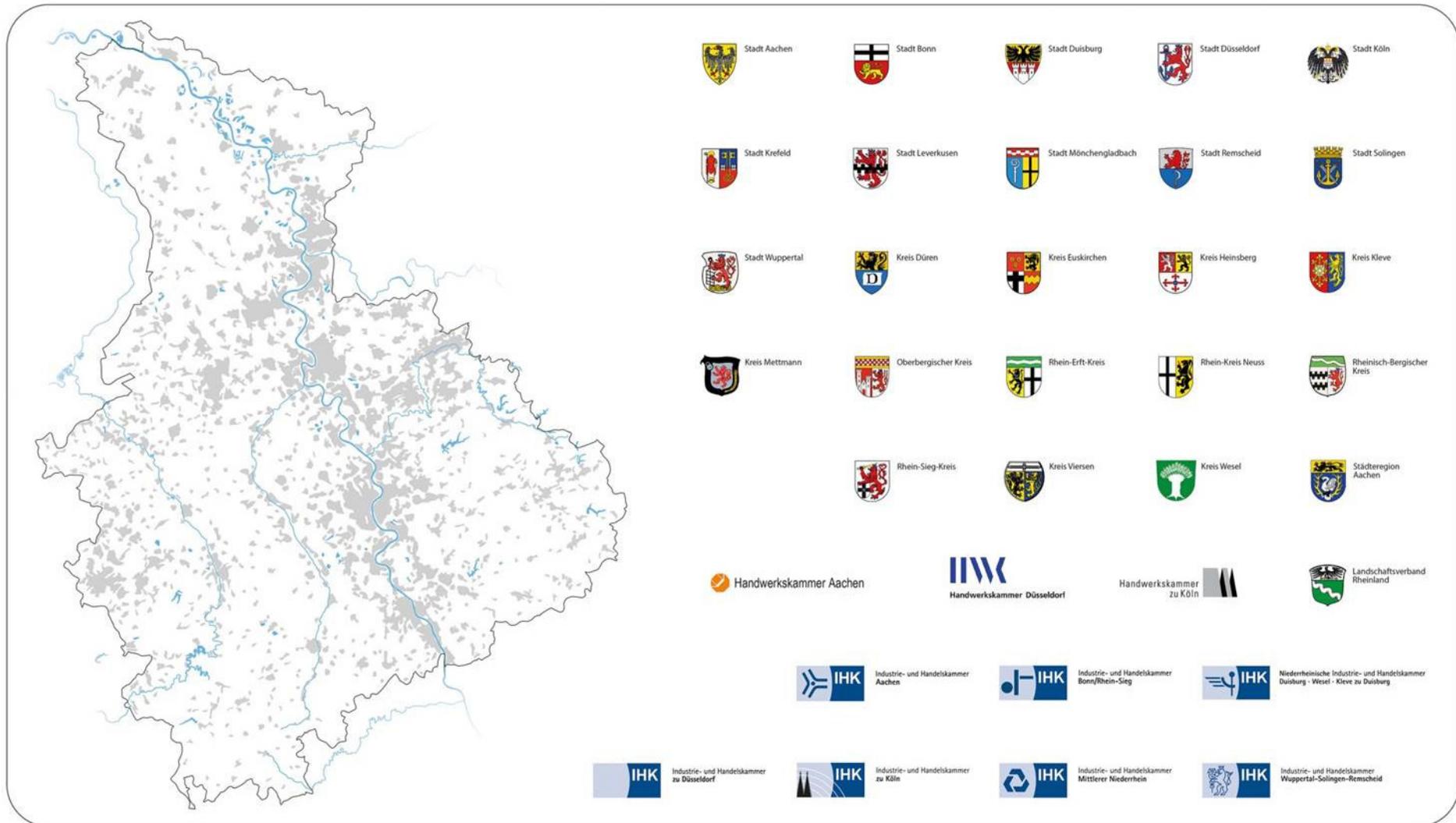
Die Spannweite von beschaulichen ländlichen Bereichen bis zu pulsierenden Städten ist faszinierend.

Ein besonderes Klima:

Das Rheinland ist die einzige Region der Welt mit fünf Jahreszeiten.

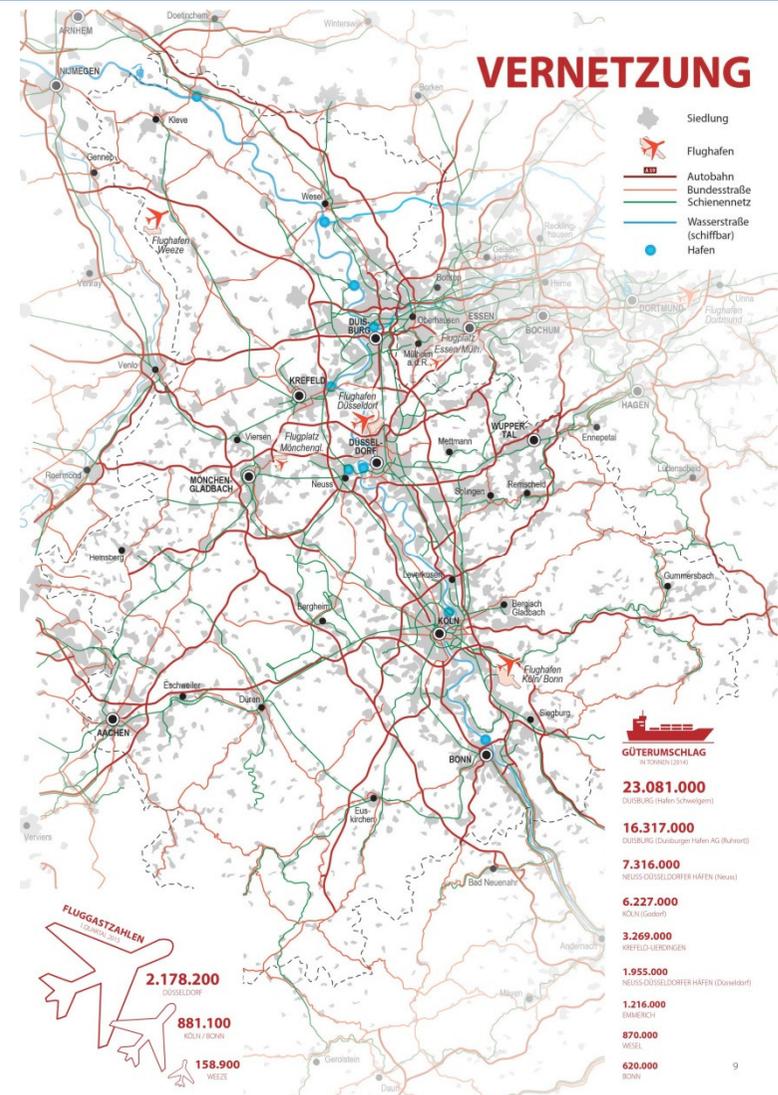
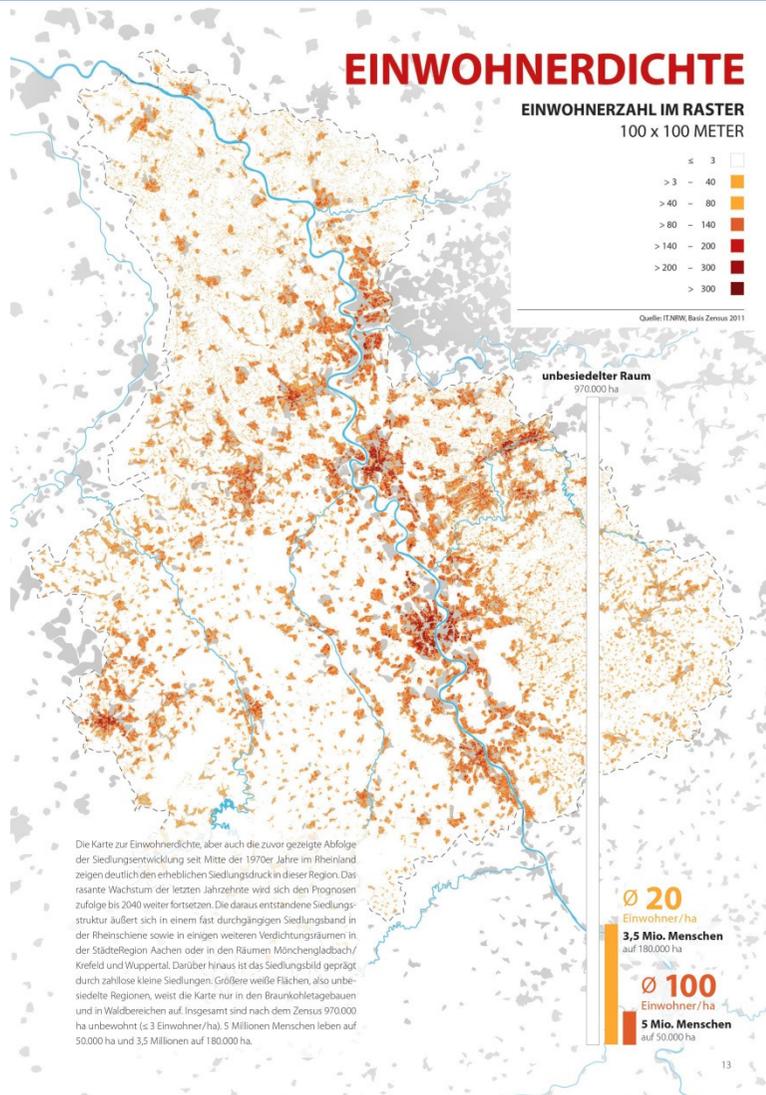


WAS UND WER IST DIE METROPOLREGION RHEINLAND ?

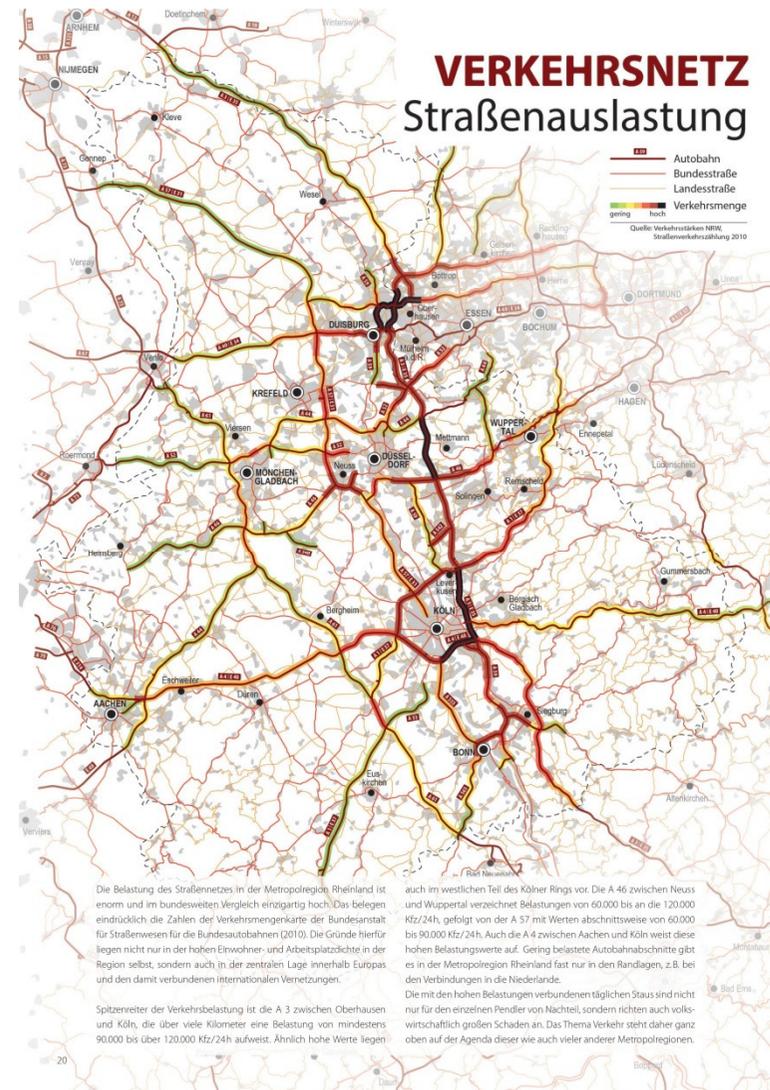
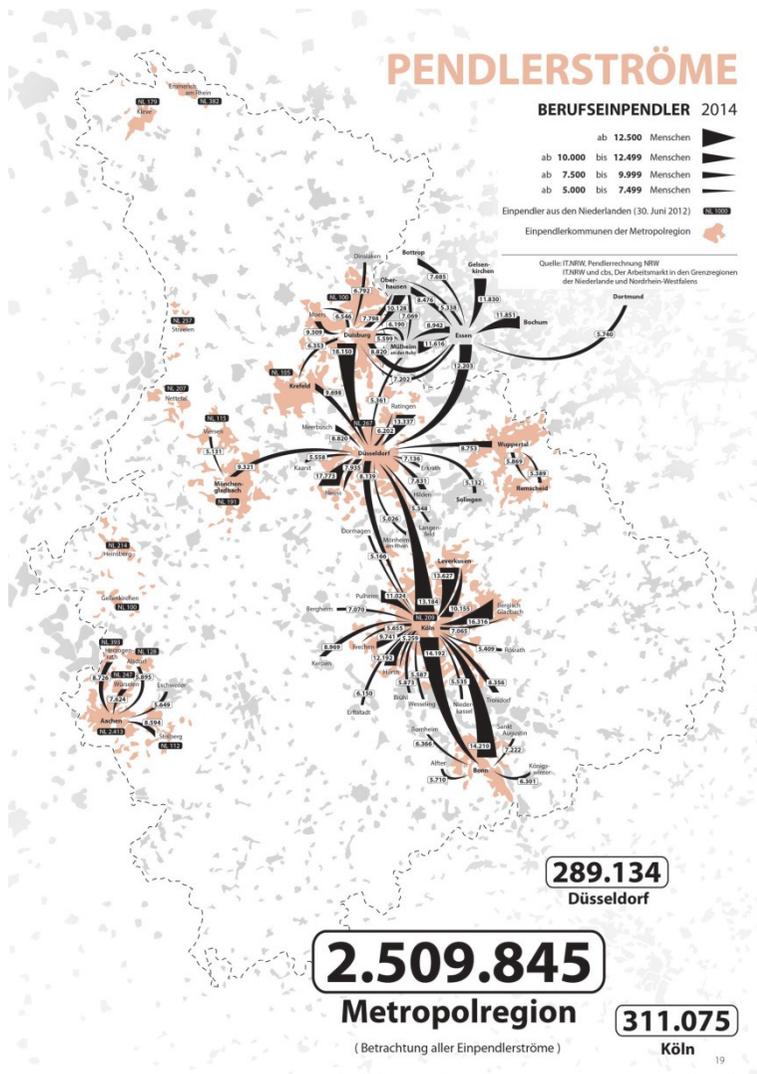


Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer
Metropolregion Rheinland e.V.

DAS RHEINLAND IN ZAHLEN



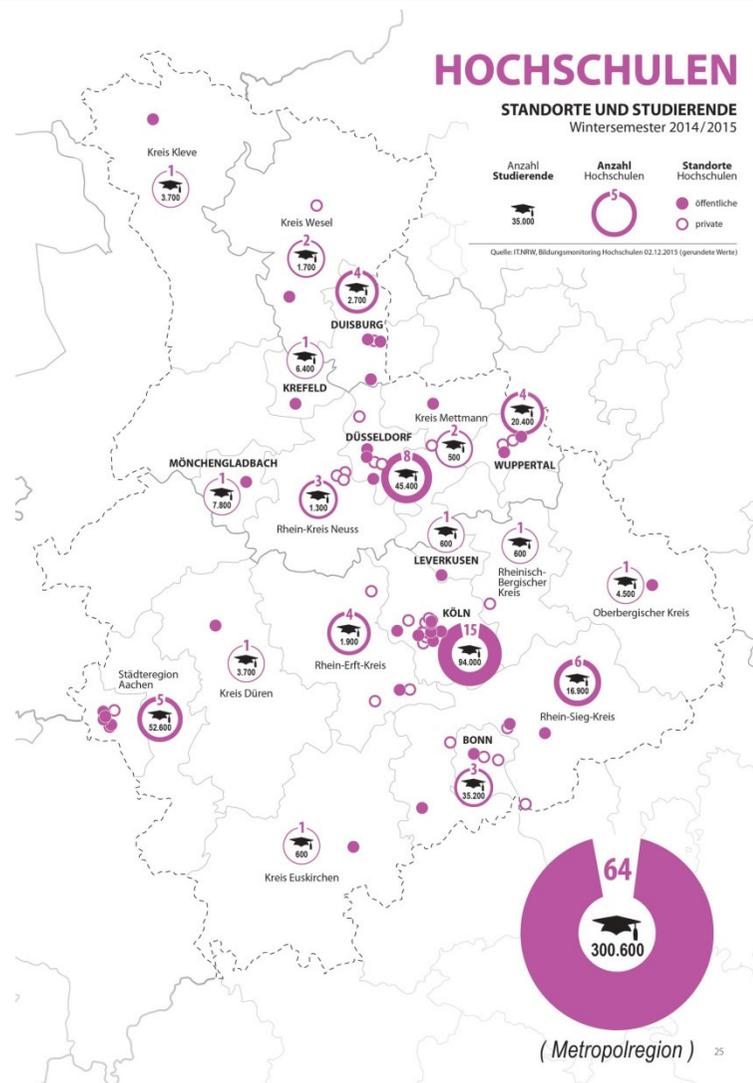
MOBILITÄT IM RHEINLAND



WISSENSCHAFT IM RHEINLAND

Im Rheinland gibt es 64 Hochschulstandorte mit über 300.000 Studierenden.

Das ist die Spitzenposition aller deutschen Metropolregionen.



DER VERBUND IM RHEINLAND – DIE BASIS FÜR DEN WOHLSTAND

PRINZIPDARSTELLUNG – SEHR STARK VEREINFACHT

Grundstoff-Industrie:

- Petrochemie
- Chemie
- Stahl / Aluminium
- Energie

Zulieferer:

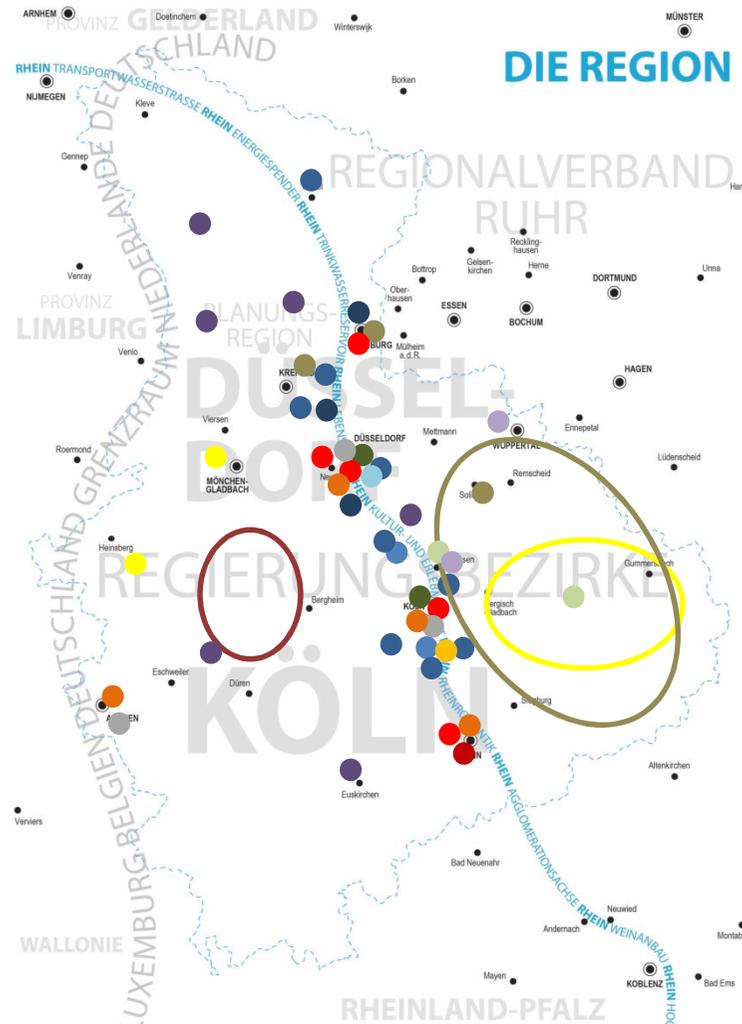
- Kunststoffverarbeitung
- Maschinen- und Metallbau
- Entsorgungswirtschaft

Konsumentenprodukte:

- Automobilbau
- Pharma
- Ernährung
- Convenience

Dienstleistung:

- Transport / Logistik / Mobilität
- Finanzwirtschaft
- Gesundheitswesen
- Kommunikation / IT
- Kreativbranche / Medien



Die Metropolregion Rheinland hat ein Bruttoinlandsprodukt von 332 Milliarden Euro. (2014 – Quelle: IIR)

DER NEUE GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Ernst Grigat
Geschäftsführer

Metropolregion Rheinland e.V.

Ottoplatz 1
D-50679 Köln
0221 989317111
0160 98931701

www.metropolregion-rheinland.de

CV Dr. Ernst Grigat:

Studium der Chemie in Köln

Bayer AG: Forscher, Konzernstab und strategische Planung, Betriebsleitung und Bereichsleitung Produktion, Einsatz in Krefeld-Uerdingen, Leverkusen, Dormagen, USA/West Virginia, USA/South Carolina

Lanxess: Geschäftsführer für Lanxess in Antwerpen (größter Auslandsstandort), Landesleiter Belgien

Currenta: Wandlung vom Bayerwerk zum CHEMPARK, Leiter der drei CHEMPARK-Standorte Leverkusen, Dormagen, Krefeld-Uerdingen (ca. 45.000 Arbeitsplätze) - Projekte in China und Russland

Seit 1.11.2017 Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland

Die Metropolregion Rheinland

An aerial photograph of Cologne, Germany, taken at sunset. The sky is filled with vibrant orange, yellow, and red clouds. In the center, the twin spires of the Cologne Cathedral are silhouetted against the bright sky. To the right, the Hohenzollern Bridge spans the Rhine river, its arches illuminated with blue lights. The city skyline is visible in the background, with various buildings and structures. The foreground shows the rooftops of buildings from which the photo was likely taken.

Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer MRR

**METROPOLREGION
RHEINLAND**

Anlage 2

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,
sehr geehrte Damen und Herren,
zunächst möchte ich mich für die Einladung bedanken.

Ich leite seit zwei Jahren das Referat für die Regionale Kulturpolitik RKP. Weitere Themenschwerpunkte sind der Kulturförderplan, der ländliche Raum, das neue Programm zur Entwicklung von Dritten Orten sowie die Kultursekretariate. Ihr Wunsch ist es, heute mehr über das Förderprogramm RKP zu erfahren.

Selbstverständnis der RKP:

Die Regionale Kulturpolitik ist ein Förderprogramm zur Stärkung der Kultur in den zehn Regionen NRW's. (Rheinschiene, Niederrhein, Region Aachen, Bergisches Land, Münsterland, OWL, Sauerland, Südwestfalen, Ruhrgebiet und Hellweg).

Das Gesamtvolumen beträgt ca. 4,7 Mio. jährlich.

Die Bezirksregierung Düsseldorf ist zuständig für die Kulturregionen Rheinschiene (gemeinsam mit Köln), Niederrhein und Bergisches Land

Letztes Jahr feierte die RKP ihr 20 jähriges Jubiläum – wurde (erfolgreich) öffentlich begangen mit dem Projekt "stadt,land,text".

Das Programm Regionale Kulturpolitik fördert zum einen die Strukturentwicklung in den Regionen, zum anderen regt es innovative Projektentwicklungen an.

Aufgrund des regionalen Bezugsrahmens hat die RPK eine ideale Größe für interkommunale Diskurse und Entwicklungen.

Es unterstützt die Profilierung der jeweiligen Region und schärft das regionale Bewusstsein. So trägt die Regionale Kulturpolitik auch dazu bei, Kirchturmdenken zu überwinden

Vernetzung und Kooperation

Die Regionale Kulturpolitik setzt auf Kooperation und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure in der Region.

Durch diese Vernetzung entsteht ein besonderer Mehrwert:

- neue Impulse werden gesetzt,
- die Partizipation von Kultureinrichtungen jeglicher Größe wird ermöglicht,
- neue Partner und Themen werden einbezogen.

Dabei wird Kultur auch mit ihren Schnittstellen zu anderen Politik- und Aufgabenbereichen wie z.B. Stadtentwicklung und Tourismus wahrgenommen.

Umsetzung:

Zur Umsetzung des Programms gibt es Kulturbüros bzw. Koordinierungsstellen in den einzelnen Regionen, die ein wichtiges Strukturelement darstellen.

Damit sind die Büros ein Aspekt der eben erwähnten Strukturentwicklung, für die die RKP steht.

Die Koordinierungsbüros haben unterschiedliche Träger: bei Vereinen für die Regionalentwicklung (Beispiele Niederrhein und Rheinschiene, Münsterland, OWL), bzw. bei einem Zweckverband (Aachen), bei einem Kreis (Sauerland, Bergisches Land, Südwestfalen) oder einer Stadt (Hellweg/Hamm). Die Region Ruhrgebiet ist die einzige Region ohne ein Koordinierungsbüro.

Das Land finanziert anteilig 50% dieser Koordinierungsstellen, diese Finanzierung ist im Etat von 4,7 Mio. enthalten.

Die Koordinatoren und Koordinatorinnen der Kulturbüros

- beraten Interessierte zum Förderprogramm RKP,
- schaffen Anlässe für Kommunikation,
- bieten fachlichen Austausch sowie
- Qualifizierungen für Kulturinstitutionen an,
- sind Impulsgeber für Kulturprojekte mit künstlerischer und kultureller Qualität
- und begleiten/moderieren regionale Netzwerke.

Diese Beratung können auch Kommunen in Anspruch nehmen.

Damit wirken sie strukturbildend – gerade der Aufbau von Netzwerken hat sich als ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit der Kulturbüros herausgestellt.

Dabei ist wichtig zu beachten: Nicht jedes Büro bietet alle diese Leistungen an, aber viele vieles – und wir arbeiten daran, die Büros anzugleichen und insgesamt zu stärken. Denn sie sind wichtige Partner für uns in der Kulturpolitik vor Ort.

Fazit:

Die RKP als landesweites Förderprogramm berücksichtigt auf der einen Seite die Spezifika einer Region, auf der anderen Seite bietet sie einen Rahmen mit gleichlautenden Förderkriterien, der für alle Regionen gleichermaßen gilt. Die Auswahlverfahren in den einzelnen Regionen erfolgen transparent und nachvollziehbar. Fördervolumen sind nicht festgeschrieben – variieren pro Region und pro Jahr. Entscheidend ist die Qualität d.h. das Votum der Jury

Förderkriterien:

Die wichtigsten Förderkriterien der RKP sind Kooperation und Vernetzung. Diese machen den Kern der RKP aus und rechtfertigen eine Landesförderung.

Kooperation heißt:

- mindestens drei Partner schließen sich möglichst gleichberechtigt zusammen, die an der inhaltlichen Projektentwicklung beteiligt sind (in Ausnahmefällen zwei Partner)
- weitere Partner sind wünschenswert – auch zur Bereitstellung von Ressourcen
- mindestens zwei Partner stammen aus verschiedenen Kommunen
- jeder Partner bringt sich entweder finanziell oder organisatorisch in das Projekt ein
- jeder Partner beteiligt sich an den Marketingmaßnahmen/der Öffentlichkeitsarbeit

weitere Kriterien:

- die RKP-Förderung ist eine max. 50% Förderung, die alljährlich bis zum 30. September für das Folgejahr beantragt werden kann. Die anderen 50 % müssen von anderer Seite aufgebracht werden (z.B. Kommunen, Stiftungen, Einnahmen etc.).
- mindestens eine Beratung durch das Koordinierungsbüro sollte frühzeitig vor Antragstellung in Anspruch genommen werden (auch telefonisch möglich).
- die geforderte Kooperationsqualität muss jeder Zuwendungsempfänger vorweisen - egal ob kommunal, freie Szene, hauptamtlich oder ehrenamtlich, KünstlerIn oder Institution.
- ein regionaler Bezug und ggf. auch die Berücksichtigung des regionalen Leitbildes muss gegeben sein (nicht jede Region hat ein Leitbild – z.B. Rheinschiene – aber ein regionaler Bezug sollte auf irgendeine Art und Weise gegeben sein)

- Marketingmaßnahmen müssen Bestandteil des Konzeptes sein
- die Förderung eines Netzwerkes ohne konkreten Projektansatz ist in Ausnahmefällen möglich – allerdings muss die Kooperationsqualität hier sehr hoch sein. Entscheidung trifft die Jury.

wichtiger Hinweis: diese Kriterien machen eine Abgrenzung zu den diversen Spartenförderungen deutlich, wie z.B. Musik, Theater, Literatur etc.

3. Verfahren:

- über die Anträge berät eine regionale Fachjury
- Anträge, die den Förderkriterien eindeutig nicht entsprechen, können entweder direkt aus der Bewertung herausgenommen werden und werden somit nicht von der Jury beurteilt oder werden – wenn dies gewünscht ist - der Jury mit der entsprechenden Vorbeurteilung vorgelegt
- die Jurybewertung erfolgt namentlich, das Ergebnisvotum je Antrag ist transparent zu machen. Die Bewertungslisten werden aber nicht öffentlich gemacht (verbleiben bei der Koordinierungsstelle)
- Dauerförderungen sind möglich, allerdings müssen sich auch diese regelmäßig dem Juryvotum stellen

Thema Dauerförderung vs. innovative Projekte:

RKP sollte zunächst innovative Projekte in der Region in einer Anfangsphase fördern, später sollten sie ohne Förderung bzw. mit anderer Förderung durchgeführt oder in die Spartenförderung übernommen werden

Dieses System funktionierte so aber nicht, deshalb wurde die Option "Dauerförderung" eingeführt. Dauerförderungen müssen aber Ausnahmen bleiben, damit Neues in der Region entstehen kann. Auch Dauerförderungen müssen sich immer wieder dem Juryvotum stellen

Aber warum sollten z.B. Festivals mit großer Wirkung in der Region, die ohne die RKP Förderung nicht weiter existieren könnten, nicht weiter unterstützt werden?

Es ist immer ein Balanceakt zwischen sogenannter Dauerförderung – also länger als drei Jahre – und neuen Projekten. Das genaue Verfahren ist gerade in der Diskussion

Ich hoffe, ich konnte Ihnen in der Kürze der Zeit einen Eindruck von der RKP vermitteln.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ARBEITSKREIS REGIONALKULTUR

Okt. 2016 – Okt. 2019

Vertreter und
Stellvertreter

der

Mitglieds-Kreise, -Städte und -Gemeinden

1. Oktober 2016 bis 30. September 2019

| Anrede | Titel | Vorname | Name | Kreis/Stadt/Gemeinde | PLZ | Ort | Straße | Tel. | Fax | Email |
|--------|--|---------------|-----------------|---|-------|----------------------|--|----------------------------|---------------------|--|
| Herr | | Timo | Güdden | Kultur, Sport & Gemeindeförderung der Gemeinde Bedburg-Hau | 47551 | Bedburg-Hau | Rathausplatz 1 | 02821-66059 / 0172 2390795 | 02821-66052 | timo.guedden@bedburg-hau.de |
| Frau | | Judith | Zybell | Gemeinde Brügggen | 41379 | Brügggen | Klosterstraße 38 | 02163-5701-158 | 02163-5701-8158 | judith.zybell@bruegggen.de |
| Herr | | Thomas | Termath | Stadt Dinslaken | 46535 | Dinslaken | Hans-Böckler-Straße 10 - 12 | 02064 – 66271 | | thomas.termath@dinslaken.de |
| Herr | | Daniel | Jung | Kulturbetriebe der Stadt Duisburg | 47049 | Duisburg | Burgplatz 19 | 0203 62262 | | d.jung@stadt-duisburg.de |
| Frau | Kulturamtsleiterin | Marianne | Schirge | Stadt Düsseldorf | 40200 | Düsseldorf | Zollhof 13 | 0211/8996100 | 0211/89-29043 | marianne.schirge@stadt-duesseldorf.de |
| Frau | | Magdalena | Janssen-Koeller | Stadt Emmerich | 46446 | Emmerich am Rhein | Grollscher Weg 6 | 02822 75 2202 | | janssen-koeller@stadt-emmerich.de |
| Herr | | Rainer | Niersmann | Stadt Geldern | 47608 | Geldern | Issumer Tor 36 | 02831/398-119 | 02831/398-130 | rainer.niersmann@geldern.de |
| Herr | Museumsdirektor | Dr. Stephan | Mann | Museum Goch | 47574 | Goch | Kastellstraße 9 | 02823/970811 | 02823/970825 | stephan.mann@goch.de |
| Herr | | Steffen | Fischer | Museum Goch | 47574 | Goch | Kastellstraße 9 | 02823/970811 | 02823/970825 | steffen.fischer@goch.de |
| Herr | Fachbereichsleiter Kultur | Stefan | Pelzer-Florack | Stadt Grevenbroich | 41513 | Grevenbroich | Museum Villa Erckens | 0 21 81 / 608 - 653 | 0 21 81 / 608 - 677 | Stefan.pelzer-florack@grevenbroich.de |
| Herr | | Thomas | Wolff | Stadt Grevenbroich, Museum | 41513 | Grevenbroich | Museum Villa Erckens | 0 21 81 / 608 – 641 | 0 21 81 / 608 - 677 | thomas.wolff@grevenbroich.de |
| Frau | | Rita | Nehling-Krüger | Schulverwaltungs- u. Kulturamt der Stadt Hamminkeln | 46499 | Hamminkeln | Brüner Str. 9 | 02852/88-136 | 02852/88-130 | rita.nehling-krueger@hamminkeln.de |
| Herr | Vertretung | Siegfried | Neuhaus | Stadt Hamminkeln Schulverwaltungs- u. Kulturamt | 46499 | Hamminkeln | Brüner Str. 9 | 02852 / 88-236 | (0 28 32) 122-989 | siegfried.neuhaus@hamminkeln.de |
| Herr | Kulturamtsleiter | Harald | Münzner | Stadt Kalkar | 47546 | Kalkar | Markt 20 | 02824/13-197 | 02824/13-234 | harald.muenzner@kalkar.de |
| Herr | | Bernd | Pool | Stadt Kevelaer, Stadtmarketing und Kultur | 47623 | Kevelaer | Peter-Plümpe-Platz 12 | (0 28 32) 122-161 | | bernd.pool@kevelaer.de |
| Herr | Kulturbüroleiterin | Petra | Niemöller | Kulturbüro Stadt Kamp-Lintfort | 47475 | Kamp-Lintfort | Am Rathaus 2 | 02842/912-400 | 02842/912-494 | petra.niemoeiler@kamp-lintfort.de |
| Frau | Kulturamtsleiterin | Dr. Elisabeth | Friese | Kulturamt der Stadt Kempen | 47906 | Kempen | Burgstr. 23 | 02152/917-380 | 02152/917-370 | elisabeth.friese@kempen.de |
| Herr | stv. Kulturamtsleiter | Martin | Klapheck | Kulturamt der Stadt Kempen | 47906 | Kempen | Burgstr. 23 | 02152/917-382 | 02152/917-384 | martin.klapheck@kempen.de |
| Frau | Kulturamtsleiterin | Annette | Wier | Kulturamt der Stadt Kleve | 47533 | Kleve | Landwehr 4-6 | | | annette.wier@kleve.de |
| Frau | M.A. | Valentina | Vlasic | Museum Kurhaus Kleve | 47533 | Kleve | Tiergartenstraße 41 | +49-(0)2821-750 | | vlasic@museumkurhaus.de |
| Frau | Amtsleiterin | Michaela | Messmann | Stadt Korschenbroich | 41352 | Korschenbroich | Sebastianusstr. 1 | 02161-613-212 | 02161/613-298 | michaela.messmann@korschenbroich.de |
| Herr | | Markus | Schlegel | Gemeinde Kranenburg | 47559 | Kranenburg | Klever Straße 4 | 02826/ 79-14 | | Markus.Schlegel@kranenburg.de |
| Herr | Kulturbüroleiter | Jürgen | Sauerland-Freer | Kulturbüro der Stadt Krefeld | 47799 | Krefeld | Friedrich-Ebert-Str. 42 | 02151/58360 | 02151 583625 | juergen.sauerland-freer@krefeld.de |
| Herr | Intendant | Michael | Jezierny | KRESCH Theater | 47805 | Krefeld | Virchowstraße 130 | 02151 86 26 26 | 02151 86 26 36 | |
| Herr | Fachbereichsleiter Kultur, Schule, Sport | Detlef | Krügel | Stadt Meerbusch | 40670 | Meerbusch - Osterath | Bommershöfer Weg 2-8 | 02150/916-237 | +49 2150 916 39 237 | |
| Frau | Kulturbüroleiterin | Beatrix | Wirbelauer | Kulturamt der Stadt Moers | 47439 | Moers | Postfach 21 20 | 02841/201-720 | 02841/201-721 | Beatrix.wirbelauer@moers.de |
| Frau | Museumsleiterin | Diana | Finkele | Grafschafter Museum | 47441 | Moers | Kastell 7 | 0 28 41 / 88 15-115 | | Diana.finkele@moers.de |
| Herr | Kulturbüroleiter | Dr. Thomas | Hoeps | Kulturbüro Mönchengladbach | 41061 | Mönchengladbach | Albertusstr. 17 | 02161 / 25 53 610 | 0 21 61 - 255 36 19 | thomas.hoeps@moenchengladbach.de |
| Herr | Museumsleiter | Dr. Karlheinz | Wiegmann | Städtisches Museum Schloss Rheydt | 41238 | Mönchengladbach | Schlossstr. 508 | 02166/928900 | 02166/9289049 | info@schlossrheydt.de_karlheinz.wiegmann@moenchengladbach.de |
| Herr | | Ulrich | Schmitter | NetteAgentur | 41334 | Nettetal | Lobbericher Straße 1 | 02153/720-31 | 02153/898-94201 | Ulrich.schmitter@nettetal.de_roger.dick@nette.de |
| Frau | | Ulrike | Reichert | Amt für Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Liegenschaften der Stadt Neukirchen-Vluyn | 47506 | Neukirchen-Vluyn | Hans-Böckler-Str. 26 | 02845 391-129 | 02845 391-262 | |
| Frau | | Elke | Stirken | Rhein Kreis Neuss | 41460 | Neuss | Oberstr. 91 | 02131/928-4000 o. 4001 | 02131/928-4099 | elke.stirken@rhein-kreis-neuss.de |
| Herr | Kulturamtsleiter | Harald | Müller | Kulturamt der Stadt Neuss | 41460 | Neuss | Oberstr. 17 | 0 21 31 / 90 41 01 | 0 21 31 / 90 24 86 | kulturamt@stadt.neuss.de |
| Frau | | Sigrid | Mölleken | stv. Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste | 46459 | Rees | Markt 10 | 02851 51151 | 02851 51925 | sigrid.moelleken@stadt-rees.de |
| Frau | | Yvonne | Schmitz | Stadt Rheinberg | 47495 | Rheinberg | Kirchplatz 10. Privat: Steigerstraße 91 a, 47445 Moers | 02843/171-271 | 02843/175-4040 | yvonne.schmitz@rheinberg.de |
| | | Frank | Meyer | Stadt Rheinberg | 47495 | Rheinberg | Kirchplatz 10 | 02843/171-452 | 02843/175-4056 | frank.meyer@rheinberg.de |

| | | | | | | | | | | |
|------|------------------------------------|--|-------------|---|--------|----------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------------------|--|
| Herr | Kreisdirektor | Ingo | Schabrich | Kreis Viersen | 41747 | Viersen | Rathausmarkt 3 | 0 21 62 / 39 – 1028 | 0 21 62 / 39 - 10 49 | Gregor.artes@kreis-viersen.de |
| Herr | | Ralf | Friebel | Kreis Viersen / Niederrheinisches Freilichtmuseum | 47929 | Grefrath | Am Freilichtmuseum 1 | 02158 9173-14 | 02158 9173-16 | ralf.friebel@kreis-viersen.de |
| Frau | | Jutta | Pitzen | Stadt Viersen, Galerie im Park | 41747 | Viersen | Rathauspark 1 | 02162 101 160/167/168 | 02162 101432 | ursula.heyer@viersen.de |
| Frau | | Brigitte | Baggen | Stadt Viersen | 41747 | Viersen | Heimbachstr. 12 | 02162 101 467 | 02162 101 476 | brigitte.baggen@viersen.de |
| Herr | | Khalid | Rashid | Rathaus Weeze | 47652 | Weeze | Cyriakusplatz 13-14 | 02837-910-116 | 02837/910-170 | khalid.rashid@weeze.de |
| Frau | Kulturbeauftragte | Heike | Kemper | Fachbereich 4, Städtische Kultureinrichtungen | 46483 | Wesel | Ritterstr. 12-14 | 0281/203-2350 | 0281/ 203-2617 | heike.kemper@wesel.de |
| Herr | | Peter | Gutzzeit | Regionale Bildungsaufgaben, Sport u. Kultur, Kreis Wesel | 46483 | Wesel | Reeser Landstr. 31 | 0281/207-2240 | 0281/207-672240 | peter.gutzzeit@kreis-wesel.de |
| Herr | Leiter des Geschäftsbereich | Bernd | Hitschler | Schule, Sport, Kultur Stadt Willich | 47877 | Willich | Albert-Oetker-Str. 98 | 02154 / 949-648 | 02154 949633 | bernd.hitschler@stadt-willich.de |
| Frau | | Jutta | Saum | Schule, Sport, Kultur Stadt Willich | 47877 | Willich | Albert-Oetker-Str. 98 | 0 21 56 / 949-628 | 02154 949615 | jutta.saum@stadz-willich.de |
| | | Mitglieder, die nur informiert werden möchten | | | | | | | | |
| Frau | Stv. Vorsitzende | | | Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V. | 47533 | Kleve | Koekkoekplatz 1 | 49-(0)2821-76 88 35 | | toennissen@freunde-klewer-museen.de |
| Herr | Beleidsmedewerker Kunst en Cultuur | Bernard | Ellenbroeck | Stadsbeleid Venlo | N-5902 | Venlo | Garnizoenweg 3 | 0031 77 3596257 | 0031 77 3596781 | b.ellenbroek@venlo.nl |
| | Beleidsondersteunend medewerker | Hedzerd | de Boer | Stadsbeleid Venlo | N-5902 | Venlo | Garnizoenweg 3 | +31 77 3596183 | | h.deboer@venlo.nl |
| Frau | | Martina | Baumgärtner | Niederrhein Tourismus | 41747 | Viersen | Willy-Brandt-Ring 13 | Telefon: +49 (0) 21 62 / 81 79 03 | Telefax: +49 (0) 21 62 / 81 79 180 | Baumgaertner@wfg-kreis-viersen.de |
| Frau | Dr. | Adelheid | Limbach | Förderverein Festhalle Viersen e. V. | 41747 | Viersen | Noppdorf 4 | 0049 160 6304959 | | limbach@vodafone.de |
| Frau | | Marina | Tsoukalas | Kreis Wesel | 46483 | Wesel | Reeser Landstr. 31 | 0281/2072204 | | marina.tsoukalas@kreis-wesel.de |
| Frau | | Stefanie | Büschkes | Schule, Sport, Kultur Stadt Willich | 47877 | Willich | Albert-Oetker-Str. 98 | | | stefanie.bueschkes@stadt-willich.de |

ständige Gäste

| Anrede | Titel | Vorname | Name | Institution | PLZ | Ort | Straße | Tel. | Fax | email |
|--------|--|-----------|-------------------|--|-------|---------------------|-------------------------------|---|---------------------------------|--|
| Frau | Referatsleiterin 422 Kulturfördergesetz, Regionale Kulturpolitik | Andrea | Hankeln | Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen | 40221 | Düsseldorf | Völklinger Straße 49 | Tel.: 0211 / 896-4825 | PC-Fax: 0211 / 837 - 66 2678 | andrea.hankeln@mkw.nrw.de |
| Herr | Sachbearbeitung | Thomas | Tischler | Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen | 40221 | Düsseldorf | Völklinger Straße 49 | | | thomas.tischler@mkw.nrw.de |
| Frau | Refererentin 422 Kulturfördergesetz, Regionale Kulturpolitik | Catrin | Boss | Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen | 40221 | Düsseldorf | Völklinger Straße 49 | Tel.: 0211 / 896-4826 | | catrin.boss@mkw.nrw.de |
| Herr | Kulturdezernent | Ralph | Zinnikus | Bezirksregierung NRW | 40477 | Düsseldorf | Am Bonnheshof 35 | 0211-475 5655 | 0211 87565- 1031553 | ralph.zinnikus@brd.nrw.de |
| Frau | | Simone | Horzenek | Bezirksregierung NRW | 40474 | Düsseldorf | Am Bonnheshof 35 | 0211-475-3556 | 0211 475-5912 | simone.horzenek@brd.nrw.de |
| Frau | | Katja | Beyer | Bezirksregierung NRW | 40477 | Düsseldorf | Am Bonnheshof 35 | 0211/475-5774 | 0211 87565- 1031553 | katja.beyer@brd.nrw.de |
| Frau | | Ruth | Türnich | Landschaftsverband Rheinland | 50679 | Köln | Ottoplatz 2 | 49 (0) 221 / 809 - 37 87 oder -37 88 | 49 (0) 221 / 82 84 - 19 02 | Ruth.tuernich@lvr.de |
| Herr | | Frank | Heidenreich | RVR-Vertretung / CDU | 47167 | Duisburg | Obere-Sterkrader- Str. 161 | | | heidenreich.frank@t-online.de |
| Herr | | Michael | Nabbefeld | RVR-Vertretung / CDU – Stellvertreterin | 46487 | Wesel | Pastor-Wolf-Str. 35 | | | michael.nabbefeld@cduplus.de |
| Frau | | Jennifer | Metzlaff | RVR-Vertretung / SPD – Stellvertreterin | | | | | | info@jennifermetzlaff.de |
| Frau | | Kirsten | Oberste-Kleinbeck | RVR-Vertretung / SPD – Stellvertreterin | | | | | | kirsten.oberste-kleinbeck@spd-fraktion-oberhausen.de |
| Herr | | Michael | Hildemann | Regionalrat | 41068 | Mönchengl adbach | Dülkener Str. 61 | 02325 - 468443, 0172 2654914 | 02325 - 468488 | hildemann@spd-rrd.de , michael.hildemann@geagroup.com |
| Herr | | Rainer | Thiel | Regionalrat (Vertretung) | 41515 | Grevenbroc ch | Platz der Republik 11 | 02181 225021, 0172 2622561 | 02181 225040 | thiel@spd-rrd.de |
| Herr | | Lothar | Schiffer | Regionalrat | 42853 | Remscheid | Konrad-Adenauer- Str. 23 | 02191 - 927731, 0172 2000768 | 02191 - 927732 | hl-schiffer@t-online.de |
| Herr | | Ulrich G. | Müller | Regionalrat (Vertretung) | 42659 | Solingen | Krahenhöher Weg 18 | 0212 - 3821130 | | u.g.mueller@fdp-sg.de |

| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Fach-vertreter Städtische / Kreiseigene Kultureinricht. </div> | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

| Anrede | Titel | Vorname | Name | Institution | PLZ | Ort | Straße | Tel. | Fax | email |
|--------|-----------------------------|---------------|-----------|--|-------|-----------------|------------------------|----------------------------------|---------------------|---|
| Frau | Museumsleiterin | Diana | Finkele | Grafschafter Museum | 47441 | Moers | Kastell 7 | 0 28 41 / 88 15-115 | | Diana.finkele@moers.de |
| Frau | | Sigrun | Hintzen | Konzerte der Stadt Kleve | 47533 | Kleve | Siegener Str. 5 | (0 28 21) 4 81 40 | | einfach@absurd.de |
| Herr | stv. Kulturamtsleiter | Martin | Klapheck | Kempen Klassik e.V. | 47906 | Kempen | Burgstr. 23 | 02152/917-382 | 02152/917-384 | martin.klapheck@kempen.de |
| Herr | Museumsleiter | Dr. Stephan | Mann | Museum Goch | 47574 | Goch | Kastellstr. 9 | 0 28 23 - 97 08 12, 0170 2823321 | 0 28 23 - 97 08 25 | stephan.mann@goch.de |
| Herr | stv. Museumsleiter | Thomas | Ohl | Preussen Museum NRW | 46483 | Wesel | An der Zitadelle 14-20 | 0281-3399301 | 0281/3399330 | thomas-ohl@preussenmuseum.de |
| Frau | Leiterin der städt. Galerie | Jutta | Pitzen | Städtische Galerie Viersen | 41747 | Viersen | Rathauspark 1 | 02162/ 101 160 | 02162 101 169 | Jutta.Pitzen@viersen.de |
| Herr | Intendant | Mirko | Schombert | Burghofbühne Dinslaken | 46537 | Dinslaken | Luisenstraße 173 | 02064 41100 | | schombert@burghofbuehne-dinslaken.de |
| Frau | Museumskuratorin | Valentina | Vlasic | Museum Kurhaus Kleve | 47533 | Kleve | Tiergartenstraße 41 | +49-(0)2821-750 | | vlasic@museumkurhaus.de |
| Herr | Museumsleiter | Dr. Karlheinz | Wiegmann | Städtisches Museum Schloss Rheydt | 41238 | Mönchengladbach | Schlossstr. 508 | 02166/928900 | 02166/9289049 | info@schlossrheydt.de , karlheinz.wiegmann@schlossrheydt.de |
| Herr | Museumskurator | Thomas | Wolff | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich | 41513 | Grevenbroich | Museum Villa Erckens | 0 21 81 / 608 – 641 | 0 21 81 / 608 - 677 | thomas.wolff@grevenbroich.de |

| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Fach-vertreter Kulturvereine/ freie Szene </div> | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

| Anrede | Titel | Vorname | Name | Institution | PLZ | Ort | Straße | Tel. | Fax | email |
|--------|-----------------------|----------|---------|--|-------|------------|-----------------------|--|--------------------------|--|
| Herr | Künstlerischer Leiter | Markus | Andrae | Theater am Schlachthof | 41460 | Neuss | Blücherstraße 31 – 33 | 02131-277583 | 02131-277489 | m.andrae@tas-neuss.de |
| Frau | | Sigrid | Beuting | Städt. Atelierhaus Baerl | 47199 | Duisburg | Schulstr. 64 | 0049 (0)2841 8336 / 49 (0)152 53111009 | | creative4u@gmx.net |
| Herr | Dr. | Jörg | Empt | Niederrheinischer Kunstverein e.V. | 46499 | Hamminkeln | Hoogefeldstraße 12 | 02857 / 915777 | | Maidi.empt@web.de |
| Herr | | Tim | Isfort | Musiker und Komponist | 47199 | Duisburg | Kastellstr. 14 | 02841 - 981701 | | t.isfort@gmx.de |
| Herr | Dr. | Albert | Pauly | Vorsitzender des Vereins für Heimatpflege Viersen e.V. | 41749 | Viersen | Rahserstr. 321 | 02162 7430 | 02162 814803 | albert.pauly@t-online.de |
| Frau | | Nicole | Peters | Bund Bildender Künstler / BBK Niederrhein | 47574 | Goch | Maasstrasse 12 | mobil: 0174 4621098 | | atelier@nicole-peters.de |
| Frau | | Angelika | Petri | das Seewerk e.V. | 47447 | Moers | Silberseeweg 1a | +49 [0] 28 41 / 88 68 78 | +49 [0] 28 41 / 88 68 83 | info@das-seewerk.de |

Fachberater des AK-Regionalkultur bis 30.9. 2019

Kulturgeschichte

| | | | | | | | | | | |
|------|---------------|---------------|----------|-----------------------------------|-------|-----------------|------------------------|---------------------|---------------------|---|
| Herr | Kurator | Thomas | Ohl | Preussen Museum NRW | 46483 | Wesel | An der Zitadelle 14-20 | 0281-3399301 | 0281/3399330 | thomas.ohl@lvr.de |
| Herr | Museumsleiter | Dr. Karlheinz | Wiegmann | Städtisches Museum Schloss Rheydt | 41238 | Mönchengladbach | Schlossstr. 508 | 02166/928900 | 02166/9289049 | info@schlossrheydt.de , karlheinz.wiegmann@schlossrheydt.de |
| Herr | Vertretung | Thomas | Wolff | Stadt Grevenbroich, Museum | 41513 | Grevenbroich | Museum Villa Erckens | 0 21 81 / 608 – 641 | 0 21 81 / 608 - 677 | thomas.wolff@grevenbroich.de |

Bildende Kunst

| | | | | | | | | | | |
|------|-----------------|-------------|--------|-----------------------|-------|-------|---------------------|-----------------|--------------|--|
| Herr | Museumsdirektor | Dr. Stephan | Mann | Museum Goch | 47574 | Goch | Kastellstraße 9 | 02823/970811 | 02823/970825 | stephan.mann@goch.de |
| Frau | M.A. | Valentina | Vlasic | Museum Kurhaus Kleve/ | 47533 | Kleve | Tiergartenstraße 41 | +49-(0)2821-750 | | vlasic@museumkurhaus.de |

Literatur

| | | | | | | | | | | |
|------|------------------|------------|---------|----------------------------|-------|-----------------|------------------|---------------|---------------|--|
| Herr | Kulturbüroleiter | Dr. Thomas | Hoeps | Kulturbüro Mönchengladbach | 41061 | Mönchengladbach | Krichelstraße 16 | 02161-25-3950 | 02161/25-3969 | thomas.hoeps@moenchengladbach.de |
| Herr | Kulturamtsleiter | Harald | Münzner | Stadt Kalkar | 47546 | Kalkar | Markt 20 | 02824/13-197 | 02824/13-234 | harald.muenzner@kalkar.de |

Musik

| | | | | | | | | | | |
|------|--|--------|----------|----------------------------|-------|----------|-----------------|-------------------|---------------|--|
| Frau | | Sigrun | Hintzen | Konzerte der Stadt Kleve | 47533 | Kleve | Siegener Str. 5 | (0 28 21) 4 81 40 | | einfach@absurd.de |
| Herr | | Tim | Isfort | Musiker und Komponist | 47199 | Duisburg | Kastellstr. 14 | 02841 - 981701 | | tisfort@gmx.de |
| Herr | | Martin | Klapheck | Kulturamt der Stadt Kempen | 47906 | Kempen | Burgstr. 23 | 02152/917-382 | 02152/917-384 | martin.klapheck@kempen.de |

Theater, Film, Tanz

| | | | | | | | | | | |
|------|-----------------------|--------|-----------|------------------------|-------|-----------|-----------------------|--------------|--------------|--|
| Herr | Künstlerischer Leiter | Markus | Andrae | Theater am Schlachthof | 41460 | Neuss | Blücherstraße 31 – 33 | 02131-277583 | 02131-277489 | m.andrae@tas-neuss.de |
| Herr | Intendant | Mirko | Schombert | Burghofbühne Dinslaken | 46537 | Dinslaken | Luisenstraße 173 | 02064 41100 | | schombert@burghofbuehne-dinslaken.de |

Jugend- und Alternativkultur

| | | | | | | | | | | |
|------|------------------|--------|-----------|---------------------------|-------|-----------|------------------|--------------------|--------------------|--|
| Herr | Kulturamtsleiter | Harald | Müller | Kulturamt der Stadt Neuss | 41460 | Neuss | Oberstr. 17 | 0 21 31 / 90 41 01 | 0 21 31 / 90 24 86 | kulturamt@stadt.neuss.de |
| Herr | Intendant | Mirko | Schombert | Burghofbühne Dinslaken | 46537 | Dinslaken | Luisenstraße 173 | 02064 41100 | | schombert@burghofbuehne-dinslaken.de |

Kulturelle Bildung

| | | | | | | | | | | |
|------|--------------------|-------|----------------|---|-------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|
| Frau | | Rita | Nehling-Krüger | Schulverwaltungs- u. Kulturamt der Stadt Hamminkeln | 46499 | Hamminkeln | Brüner Str. 9 | 02852/88-136 | 02852/88-130 | rita.nehling-krueger@hamminkeln.de |
| Herr | Kulturbüroleiterin | Petra | Niemöller | Kulturbüro Stadt Kamp-Lintfort | 47475 | Kamp-Lintfort | Am Rathaus 2 | 02842/912-400 | 02842/912-494 | petra.niemoeiler@kamp-lintfort.de |

JURYMITGLIEDER KULTURREGION BERGISCHES LAND

Kulturfachrat (1. Jury/ Empfehlungen)

Stimmberechtigt:

1. Frau Monika Heigermoser, Leitung Kulturbüro, Stadt Wuppertal (Nachfolge noch zu klären)
2. Herr Hans Knopper, Direktor Kulturmanagement, Stadt Solingen
3. Frau Heike Michel, Kulturmanagement, Stadt Remscheid
4. Frau Dr. Barbara Bußkamp, Kulturreferentin, Kreis Mettmann
5. Frau Susanne Bonenkamp, Kulturreferentin, Rheinisch-Bergischer Kreis (Nachfolge noch zu klären)
6. Frau Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Museumsleitung und Kulturreferentin, Oberbergischer Kreis (Nachfolge noch zu klären)

Beratend:

Künstlerische Beratung alle zwei Jahre wechselnd, zu Zeit:

1. Werner Ehrhardt, Künstlerischer Leiter l'arte del mondo
2. Claudia Sowa, Intendantin Westdeutsches Tourneetheater, Remscheid (angefragt für 2018 und 2019)

Landesvertretung:

1. Dr. Jochen Link, Kulturdezernent der Bezirksregierung Köln
2. Ralph Zinnikus, Dezernent für Weiterbildung und Kultur der Bezirksregierung Düsseldorf
3. Vertreter/in des Referates „Kulturfördergesetz/ Regionale Kulturpolitik“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW

Kulturbeirat (2. Jury/ abschließende Entscheidung)

1. Frau Monika Heigermoser, , Leitung Kulturbüro, Stadt Wuppertal (Nachfolge noch zu klären)
2. Herr Nobert Nocke, Kulturdezernent, Stadt Wuppertal
3. Herr Hans Knopper, Direktor Kulturmanagement, Stadt Solingen
4. Frau Dagmar Becker, Kulturdezernentin, Stadt Solingen
5. Frau Heike Michel, Kulturmanagement, Stadt Remscheid
6. Herr Sven Wiertz, Kämmerer und Kulturdezernent, Stadt Remscheid
7. Frau Dr. Barbara Bußkamp, Kulturreferentin, Kreis Mettmann
8. Landrat Thomas Hendele, Kreis Mettmann
9. Frau Susanne Bonenkamp, Rheinisch-Bergischer Kreis (Nachfolge noch zu klären)
10. Landrat Stephan Santelmann, Rheinisch-Bergischer Kreis
11. Frau Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Oberbergischer Kreis (Nachfolge noch zu klären)
12. Herr Klaus Grootens, Kämmerer und Kulturdezernent, Oberbergischer Kreis

Beratend:

1. Herr Karl-Heinz Humpert, Regionalrat
2. York Edelhoff, Regionalrat
3. Dr. Jochen Link, Kulturdezernent der Bezirksregierung Köln
4. Ralph Zinnikus, Dezernent für Weiterbildung und Kultur der Bezirksregierung Düsseldorf
5. Vertreter/in des Referates „Kulturfördergesetz/ Regionale Kulturpolitik“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW

JURYMITGLIEDER KULTURREGION RHEINSCHIENE

Stimmberechtigt:

Prof. Dr. Stephan Berg (Kunstmuseum Bonn)
Thomas Höft (ZAMUS – Zentrum für Alte Musik Köln)
Anke Holgersson (Kulturbüro KulturStadtLev)
Dr. Raffael Knauber (Stadt Rheinbach)
Bettina Masuch (tanzhaus NRW Düsseldorf)
Marianne Schirge (Landeshauptstadt Düsseldorf)
Elke Stirken (Rhein-Kreis Neuss)
Dr. Reimar Molitor (Region Köln/Bonn e.V.)

Beratende Funktion:

Andrea Hankeln (Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)
Catrin Boss (Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)
Thomas Tischler ((Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)
Dr. Jochen Link (Bezirksregierung Köln)
Ralph Zinnikus (Bezirksregierung Düsseldorf)
Britta Fiedeler (Bezirksregierung Köln)
Katja Beyer (Bezirksregierung Düsseldorf)
Dr. Alexander Fils (Regionalrat Düsseldorf)